

Borgwedel an der Schlei

Zu Besuch im „Wikingerland“ an der Schlei! An der buchtenreichen, tief ins Land greifenden Ostseeförde, liegt Borgwedel, ein kleiner beschaulicher Ort von 600 Einwohnern. Die Landschaft rundum ist von Wiesen und Feldern geprägt, im Frühsommer leuchtet das Gelb der Rapsfelder. Dazwischen immer wieder Ausblicke auf die Schlei – mal so schmal wie ein kleiner Fluss, dann wieder fast bis zum Horizont reichend – diesem Paradies für Wassersportler. Weniger Aktive können sich mit einem Schleidampfer an der traumhaften Landschaft vorbeifahren lassen.



In Sichtweite liegt Schleswig, die Nachfolgesiedlung des Wikingerhandelsplatzes Haithabu mit ihrer langen Tradition als Herzogsresidenz, Bischofssitz und einstige Landeshauptstadt. Weltberühmt ist der Bordesholmer Altar im Schleswiger Dom, sehenswert auch die alte Fischersiedlung Holm.



Willkommen in der Jugendherberge

Zwischen Schleswig und Eckernförde erweitert sich die Schlei zur großen Breite. Dort, auf einem 4 Hektar großen Hanggelände mit direktem Zugang zum Wasser, liegt die Jugendherberge. Insgesamt stehen den Gästen 277 Betten zur Verfügung, davon die meisten – vorwiegend in 4- und 6-Bettzimmern – in den Bettenhäusern und im Haupthaus. Duschen und Toiletten sind zentral zugeordnet. Die 4-Bettzimmer sind teilweise, 1- und 2-Bettzimmer vollständig mit Waschbecken ausgestattet. Neben Clubräumen und einem Betreuerraum gibt es 10 Aufenthaltsräume. Die Räumlichkeiten sind z.T. rollstuhlgerecht. Sechs 30 m² große, beheizbare Blockhäuser mit jeweils 8 Betten, ein Leiterhaus (2 x 2 Betten) und ein Duschhaus runden das Angebot ab.

Zur technischen Ausstattung gehören ein Fernseher mit Videogerät, ein Overheadprojektor, ein CD-Player und ein Cassettenrecorder.

Auf dem Gelände gibt es vielseitige Sportmöglichkeiten. Tretboote, Kanus für jeweils 3 bzw. 4 Personen und Optimistenjollen können gegen Gebühr ausgeliehen werden. Schwimmwesten unterschiedlicher Größe sind vorhanden. Segelkurse können vermittelt werden. Neben einem Kinderspielplatz und einem Sportplatz gibt es auch ein Beachvolleyballfeld, Basketball, eine Torwand und eine Tischtennishalle. Badestrand (die Badestelle wird hygienisch überwacht), Liegewiese, Lagerfeuerplatz und Grillhütten sowie Kicker und Billard im Haus.

Es wird abwechslungsreiche Vollverpflegung (drei oder vier Mahlzeiten) angeboten. Nach Absprache servieren wir auch gerne vegetarische Mahlzeiten und berücksichtigen glaubensbedingte Wünsche.

Die nächstgelegenen Jugendherbergen sind Schleswig (10 km) und Eckernförde (17 km).



Freizeitangebote

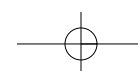
Neben den vielen Sportmöglichkeiten ist bei unseren Gästen die romantische Disco-Abendfahrt mit einem Schleidampfer besonders beliebt.

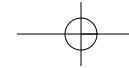


Ein „Muss“ ist natürlich der Besuch des Wikingermuseums Haithabu, das eine anschauliche Darstellung des Alltagslebens der Wikinger vor

rund 1000 Jahren bietet. Auch das Schloss Gottorf in Schleswig sollte ein Ziel für Geschichtsinteressierte sein. Das dort untergebrachte Archäologische Landesmuseum zeigt das älteste bekannte Hochseeschiff Nordeuropas, das Nydamschiff, sowie Moorleichen und Präsentationen zum Leben während der Eiszeit. Ebenfalls im Schloss Gottorf befindet sich das Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte, das Exponate vom 12. Jahrhundert bis heute zeigt; von Skulpturen der Dürerzeit über Möbel des Barock bis zum Kunsthandwerk des Biedermeier und Werken zeitgenössischer Künstler. Bemerkenswert sind die Hofkapelle mit der beheizbaren Fürstenloge und der Hirschaal. Führungen durch den museumspädagogischen Dienst (Telefon 04621 8130) sind rechtzeitig zu buchen.

Ein lohnenswerter Ausflug führt zum Naturerlebniszentrum Oehe-Schleimünde-Maasholm vorbei am Hafenstädtchen Kappeln.





Was man sonst noch unternehmen kann

- Danevirkegärten (Dokumentation zur Geschichte des dänischen Verteidigungswalls Dannewerk)
- Besuch der Wikingertage (alle zwei Jahre in Schleswig stattfindendes Fest mit buntem Programm und „originalgetreuen Wikingern“)
- Landschaftsmuseum Angeln in Unewatt bei Langballig (Buttermühle, Windmühle, Bauernhaus und Scheune)
- Fahrt nach Eckernförde (Stadtbummel, Ostseestrand)
- Ausflug nach Husum (Schiffsfahrten auf der Nordsee)



Wie man hinkommt

Bahnreisende fahren bis nach Schleswig, von dort verkehren zwei Buslinien nach Borgwedel. Eine Besonderheit: Der Transfer zur Jugendherberge ist für Gruppen auch per Schiff möglich (Vermittlung über die Jugendherberge).

Mit Auto oder Bus erreicht man Borgwedel über die A 7, Ausfahrt Schleswig/Jagel und von dort weiter auf der B 77 und B 76 in Richtung Eckernförde (über Fehrdorf oder Güby). Aus Richtung Kiel/Eckernförde in Güby von der B 76 abbiegen.



Informationen

Jugendherberge Borgwedel
Kreisstraße 17
24857 Borgwedel/Schlei
Telefon 04354 219
Telefax 04354 1305
E-Mail: jh-borgwedel@djh.de
Internet: www.jugendherberge.de/jh/borgwedel

oder

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Nordmark e.V.
Rennbahnstraße 100
22111 Hamburg
Telefon 040 655995-66 und -77
Telefax 040 655995-52
E-Mail: service-nordmark@djh.de
Internet: www.jugendherberge.de/nordmark

Jugendherberge Borgwedel



ENTDECKE DEN NORDEN



Gemeinschaft erleben

jugendherberge.de

